

## Text zu Kapitel 2.2, S. 18 Psychische Qualitäten (Sigmund Freud)

Während dieser Arbeit drängen sich uns die Unterscheidungen auf, die wir als psychische Qualitäten bezeichnen. Was wir bewusst heißen, brauchen wir nicht zu charakterisieren, es ist das Nämliche wie das Bewusstsein der Philosophen und der Volksmeinung. Alles andere Psychische ist für uns das Unbewusste. Bald werden wir dazu geführt, in diesem Unbewussten eine wichtige Scheidung anzunehmen. Manche Vorgänge werden leicht bewusst, sind es dann nicht mehr, können es aber ohne Mühe wieder werden, wie man sagt, können reproduziert oder erinnert werden. Dabei werden wir daran gemahnt, dass das Bewusstsein überhaupt nur ein höchst flüchtiger Zustand ist. Was bewusst ist, ist es nur für einen Moment. Wenn unsere Wahrnehmungen dies nicht bestätigen, so ist das nur ein scheinbarer Widerspruch; er rührt daher, dass die Reize zur Wahrnehmung für längere Zeiten anhalten können, so dass die Wahrnehmung sich dabei wiederholen kann. Deutlich wird dieser ganze Sachverhalt an der bewussten Wahrnehmung unserer Denkvorgänge, die zwar auch anhalten, aber ebenso gut in einem Augenblick abgelaufen sein können. Alles Unbewusste, das sich so verhält, so leicht den unbewussten Zustand mit dem bewussten vertauschen kann,

heißen wir darum lieber bewusstseinsfähig oder *vorbewusst*. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass es kaum einen psychischen Vorgang von noch so komplizierter Art gibt, der nicht gelegentlich vorbewusst bleiben könnte, wenngleich er in der Regel zum Bewusstsein vordringt, wie wir uns ausdrücken.

Andere psychische Vorgänge, Inhalte haben keinen so leichten Zugang zum Bewusstwerden, sondern müssen auf die beschriebene Weise erschlossen, erraten und in bewussten Ausdruck übersetzt werden. Für diese reservieren wir den Namen des eigentlich Unbewussten. Wir haben also den psychischen Vorgängen drei Qualitäten zugeschrieben, sie sind entweder bewusst, vorbewusst oder unbewusst.

### Aufgabe

1. Erläutern Sie die Begriffe „bewusst“, „unbewusst“ und „vorbewusst“.